

Stephan Baumgartner und Heidi Flückiger Mistelbeeren – Spiegel von Mond- und Sternbild-Konstellationen	4
Konrad Urech, Christoph Jäggy, Gerhard Schaller, Stephan Baumgartner Giftsubstanzbildung und Wachstumsdynamik der Mistel (<i>Viscum album L.</i>) im Jahreslauf	20
Walther Roggenkamp Die Mistel im Jahreslauf	36
Renatus Ziegler Möglichkeiten und Grenzen klinischer Studien mit Iscador	44
Renatus Ziegler Neuere klinische Studien mit Iscador zum Mammakarzinom und malignen Melanom	74
Impressum	100

Mistelteinn ist ein Publikationsorgan des Instituts Hiscia, in dem Resultate aus der Arbeit mit der Mistel (*Viscum album L.*) zur Darstellung kommen. Wissenschaftliche Untersuchungen sowie künstlerische Darstellungen sollen zum Verständnis der Bildeprozesse der Mistel und ihrer pharmazeutischen Verarbeitung beitragen.

Der Name Mistelteinn weist auf altnordische Traditionen hin, in welchen der Mistel mythologisch-weltgeschichtliche Bedeutung zukommt. Ihre darin berührte Wesensgestalt gehört zu den von Rudolf Steiner erkannten Grundlagen für die Verarbeitung der Mistelpflanze zum spezifischen Krebsheilmittel.

Editorial

Wir freuen uns, Ihnen, diesmal besonders umgen zu können.

Sternbilder oder Sternz
„Die Sterne zwingen
gern verwendete Form
tatsächlich von den St
kosmischen Uhr sind,
ist bisher offen. In ih
und Heidi Flückiger o
sammenhängen gehört
Mistelbeeren beobacht
der Sternzeichen, son
Sternbilder korrelieren

Giftsubstanzen der Mis
Dass die Mistel Giftsub
dieser Giftsubstanzen i
kologischen Bedeutung
Beitrag von Konrad Ur
legten Untersuchung z
in Stengeln und Blätte
Besonderheiten der Se
gangssubstanzen in de

Bilder von Walther Rog
Der bekannte und erfol
kamp trat gegen Ende s
Auseinandersetzung m
im Jahreslauf zeigen, si

Klinische Studien mit Is
In seinem Grundsatzbe
ten und Grenzen klini
Vergleichsgruppen und
Er stellt dar, wie schw
Studien als auch für
zu erfüllen sind. Im zw
Mammakarzinom-Stud
samkeit von Iscador au
praktisch und solide de

Wir wünschen Ihnen e